



Zwischenauswertung des Projektes „Wir bewegen Kitas“

Das Projekt baut auf dem langjährig bewährten Bewegungskonzept von Elfriede Hengstenberg und der Pädagogik von Emmi Pikler auf. Es wird seit ca. 10 Jahren gemeinsam mit der DAK-Gesundheit sehr erfolgreich umgesetzt.

Zahlen und Fakten zum aktuellen Rollout im Überblick:

Wieviele Kitas werden erreicht?

Startphase ab 2016	200 Kitas
2017 bis 2019	900 Kitas
2016-2019 gesamt	1.100 Kitas

Wieviele Kinder werden erreicht?

Durchschnittlich werden ca. 80 Kinder/ Kita erreicht.	
1.100 Kitas x 80 Kinder	
2016-2019 gesamt	ca. 90.000 Kinder

Wieviele ErzieherInnen werden erreicht?

Ca. 3 ErzieherInnen /Kita sind direkt in das Projekt eingebunden.	
Zusätzlich werden weitere 3 bis 4 Erzieher pro Kita Projekt profitieren.	
1.100 Kitas x 3 ErzieherInnen (direkt)	
1.100 Kitas x 3-4 ErzieherInnen (indirekt)	
ca. 3.300 Erzieherinnen (direkt)	
ca. 4.000 Erzieherinnen (indirekt)	
2016-2019 gesamt	ca. 7300 ErzieherInnen (direkt und indirekt)

Wieviele Eltern werden erreicht?

Mind. 90 Elternteile werden pro Kita erreicht.	
1.100 Kitas x 90 Elternteile	
2016-2019 gesamt	ca. 100.000 Elternteile

Leistungen

- 2 ganztägige Fortbildungen (im Vorprojekt zusätzlich Hospitationen vor Ort)
- Mitgestaltung bei einem Elternabend,
- Telefonische Beratung über 12 Monate
- Geräteservice über 12 Monate. Übernahme der Gerätesets aus Mitteln der Kitas

Pädagogisches Fazit (vorläufig)

Bei ähnlichen Projekten in Kooperation mit der DAK-Gesundheit seit 2007 wurde eine nachhaltige Wirkung in den Kindergärten beobachtet. Nahezu 90% der Einrichtungen haben langfristig mit dem Konzept weiter gearbeitet.

Die Arbeit hat mannigfaltige und nachhaltige Wirkung in der Persönlichkeitsentfaltung der Kinder. Auch werden Kinder aus den verschiedenen, gesellschaftlichen Schichten erreicht. Am Beispiel Kita „World of Kids“ (siehe Anhang) 110 Kinder, ca. 80% Migrations-hintergrund, 5 Kinder mit Förderbedarf.

Es ist zu beobachten:

- Positives Bewegungsverhalten und – Entwicklung
- Stärkung des Selbstvertrauens und der Selbstwirksamkeit
- Unfallvermeidung
- Gutes Sozialverhalten (auch im Bereich Sucht-/ Gewalt)
- Positive Sprachentwicklung
- Stärkung der Spannkraft und Ausdauer
- Erfahrungen mit Stressaufkommen (Ursachen) und Stressbewältigung (Lösungsvorschläge)
- Die Erzieherinnen erweitern ihre Fachkompetenz und können so die Kinder optimal begleiten

Feedback aus den Einrichtungen

„...positive Rahmenbedingungen, wenig Reizüberflutung, naturbelassene Materialien, kreative Bewegungsmaterialien und kleine Kindergruppen führen zu einer angenehmen Lern- und Bildungsatmosphäre...“

Bei Kindern, die zu Beginn Förderbedarf im grob - und feinmotorischen Bereich sowie im sozialen Verhalten hatten, konnten wir einige positive Entwicklungsschritte von Stunde zu Stunde beobachten...

Eine der wichtigsten Beobachtungen war, dass Kinder sich frei und selbstbestimmt bewegen und handeln. Dies fiel uns bei Kindern auf, die in größeren Gruppen und im Alltagsgeschehen eher in der ‚Beobachter-Rolle‘ sind...

„...Diese Beobachtungen sind hinsichtlich der Entwicklungsgespräche mit den Eltern sehr bedeutsam...“
(aus Betriebskita Adidas Herzogenaaurach)

„...Schaut man sich die Bewegungsentwicklung genauer an, so kann man bei vielen Kindern feststellen, dass sie im Laufe der Zeit immer sicherer geworden sind...“

„...Abschließend lässt sich sagen, dass das Projekt für unsere Einrichtung ein voller Erfolg war!“ (aus Kita St.Martin, Caritas Eltingshausen)

Zwischenevaluation

Nachhaltigkeit der Maßnahme

Nach dem Ende der Fortbildungsphase werden die Einrichtungen (vom Hersteller) gefragt, ob Sie die Arbeit fortsetzen und die Geräte übernehmen möchten. Dies bedeutet für die Einrichtungen auch die nötigen Mittel für den Geräteerwerb (in der Regel etwas über 2000€) aufzubringen. Deshalb kann man davon ausgehen, dass die übernehmenden Einrichtungen die Bewegungsarbeit nach Hengstenberg dauerhaft in ihren Alltag integriert haben. Bei den Einrichtungen die die Materialien zurückgeben, kann dies an finanziellen Restriktionen liegen, daran, dass in der Kita bereits ähnliches Material vorhanden ist, dass der Ansatz für die Kita als nicht geeignet wahrgenommen wurde oder andere organisatorische Gründe (z.B. Umstrukturierung / Schliessung) vorliegen. Diese Gründe wurden bisher noch nicht erfasst.

Für die hier vorliegende Zwischenauswertung lagen die Zahlen von 40 Einrichtungen des Vorprojektes vor. Die erste Staffel des Hauptprojektes ist noch nicht abgeschlossen. Demnach haben 97,5% der beteiligten Einrichtungen die Arbeit dauerhaft fortgesetzt. 90% (37 von 40 Einrichtungen) übernahmen die Gerätesets komplett ohne Veränderung, bei 7,5% (3 von 40) erfolgte eine Teilübernahme oder abgeänderte Zusammenstellung. Nur 2,5% (eine Einrichtung) gaben die Materialien zurück.

Nachhaltigkeit in Zahlen

Übernahme der Materialien

(Auswertung der 40 Einrichtungen des Vorprojekts)

Komplettübernahme	36	90,0%
Teilübernahme	3	7,5%
Alles zurückgegeben	1	2,5%
Summe	40	100,0%

Ausgaben der Einrichtungen für die Übernahme der Materialien

(Auswertung der 40 Einrichtungen des Vorprojekts)

Warenwert übernommen	93.513,71 €	93,6%
Warenwert zurückgegeben	6.360,69 €	6,4%
Summe	99.874,40 €	100,0%

Auswertung der Rückmeldebögen zu Fortbildungen im Projekt

Ausgewertet wurden 414 Rückmeldebögen von Erziehern und Erzieherinnen. Die Bögen wurden jeweils nach den Fortbildungen von (allen) geschulten Erzieherinnen und Erziehern anonym ausgefüllt und in der HPG Geschäftsstelle ausgewertet. Die Befragten hatten 10 Fragen zu beantworten, mit jeweils 6 Antwortmöglichkeiten. Außerdem konnten Kommentare (Freitext) abgegeben werden. Die Kommentare wurden gesichtet aber nicht weiter ausgewertet.

Ergebnisse

Insgesamt stieß die Fortbildung auf große Zustimmung. Über alle Antworten und Fragen betrachtet lag die positive Bewertung („trifft voll zu“ oder „trifft zu“) bei 95,3%.

Als besonders hilfreich wurde es von den Teilnehmenden empfunden die Bewegungsmaterialien selbst auszuprobieren. (99,2% Zustimmung „trifft zu“ oder „trifft voll zu“, 90,7% starke Zustimmung „trifft voll zu“). Die fachliche Kompetenz der Referentinnen wurde sehr gut bewertet (98,7 % Zustimmung, 83,4 % starke Zustimmung).

Die Seminare wurden als gut strukturiert (97,3% Zustimmung) wahrgenommen, das Arbeitsklima wurde ebenfalls positiv bewertet (97,6% Zustimmung) ebenso die Seminarorte (97,0% Zustimmung). Die Erzieher und Erzieherinnen empfanden die im Seminar eingesetzten Methoden als ansprechend (95,2% Zustimmung).

Die Inhalte entsprachen sehr weitgehend den Erwartungen (94,2% Zustimmung). Aus den Freitextkommentaren geht zudem hervor, dass einige Teilnehmende von den Inhalten positiv überrascht waren und hier deshalb nicht mit „trifft voll zu“ geantwortet haben.

Etwas niedrigere aber immer noch gute Zustimmungswerte erhielten die Fragen „Die Referentin ist auf die Beiträge und Erwartungen der Teilnehmenden gut eingegangen.“ (93,6% Zustimmung) und „Die Begrüßung durch die DAK MitarbeiterInnen war ansprechend“ (Zustimmung 87,6%, nicht bei allen Veranstaltungen waren DAK Mitarbeiterinnen vor Ort, die Antworten „kann ich nicht beurteilen“ wurden deshalb herausgerechnet).

(genaue Zahlen vgl. Tabelle auf folgender Seite)

Auswertung der Evaluationsbögen

	Die Inhalte entsprachen meinen Erwartungen.	Die Methoden waren für mich ansprechend.	Ich habe für meine Praxis gute Anregungen bekommen.	Es ist hilfreich die Bewegungsmaterialien selbst aus zu probieren.	Die Referentin hat das Seminar klar und gut strukturiert	Die Referentin ist auf die Beiträge und Erwartungen der Teilnehmenden gut eingegangen.	Die Referentin war fachlich kompetent.	Das Arbeitsklima beim Seminar war gut.	Begrüßung durch die DAK MitarbeiterInnen war ansprechend	Mit dem Seminarort und der Bewirtung war ich zufrieden.
trifft voll zu	60,1%	70,0%	68,8%	90,7%	72,9%	63,9%	83,4%	68,4%	42,9%	61,8%
trifft zu	34,8%	25,1%	27,3%	8,6%	24,4%	29,7%	15,4%	29,2%	39,7%	35,2%
trifft teilweise zu	4,6%	4,3%	2,7%	0,5%	2,4%	5,2%	0,5%	1,9%	9,0%	0,0%
trifft nur im Ansatz zu	0,2%	0,5%	0,7%	0,3%	0,2%	0,9%	0,0%	0,0%	0,8%	2,5%
trifft nicht zu	0,0%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,9%	0,5%
kann ich nicht beantworten	0,2%	0,0%	0,2%	0,0%	0,0%	0,2%	0,8%	0,5%	5,8%	0,0%
trifft zu oder trifft voll zu	94,9%	95,2%	96,1%	99,2%	97,3%	93,6%	98,7%	97,6%	82,5%	97,0%